

### Der Markt im November

**EU-Milchverarbeitung:** Im September bei niedrigerer Milchanlieferung mehr Konsummilch, Frischeprodukte und etwas mehr Käse hergestellt. Butterproduktion deutlich gedrosselt. Zuwachs bei Magermilchpulver deutlich verringert.

**Magermilchpulver:** Produktion im September saisonal unerwartet stark rückläufig. Preise im November weiter befestigt. Bereits größere Kontrakte für erstes Halbjahr 2010 geschlossen. Konkurrenzfähigkeit der EU am Weltmarkt verbessert.

**Vollmilchpulver:** Erzeugung weiter unter Vorjahresniveau. In Deutschland und Frankreich gedrosselte Produktion, dagegen in den Niederlanden und Dänemark mehr erzeugt. Zum Jahresende 2009 kleines Angebot, das im In- und Ausland gut gefragt. Preise gestiegen.

**Molkenpulver und Kasein:** Preise für Molkenpulver mit kurzfristigen Ausschlägen auf hohem Niveau. Lebensmittelware vergleichsweise knapp. Erzeugung rückläufig, Bestände abgebaut, Exportgeschäft floriert. Kaseinerzeugung weiter eingeschränkt. Nachfrage weiterhin zögerlich. Preise ziehen an.

### Marktanalyse:

Bei rückläufiger Anlieferung weniger Interventionsprodukte hergestellt	2
Geringes Angebot an Vollmilchpulver	2
Weiterer Preisanstieg bei Magermilchpulver	3
Kasein fester bei rückläufigem Angebot	5
Molkenpulver weiter gesucht	5

### Statistik-Anhang:

Milch- und Molkenpulverpreise	A 1 – A 3
Vollmilchpulverproduktion	A 5
Magermilchpulverproduktion	A 6
Kondensmilchproduktion/Kaseinproduktion	A 7
Molkenpulverproduktion/Marktordnungsbestände	A 8

Herausgeber: Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH, Wilhelmsaue 37, 10713 Berlin, Tel.: (030) 40 60 79 97 20, Fax: (030) 555 76 96 49, info@milch.de und Agrarmarkt Informations-GmbH, Dreizehnmorgenweg 10, 531735 Bonn, Tel.: (0228) 33 80 50, Fax: (0228) 33 80 55 90, info@marktundpreis.de, www.marktundpreis.de. Verantwortlich für den Inhalt: Monika Wohlfarth.  
© AMI GmbH und ZMB GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Auswertungen und Weitergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber. Wir erarbeiten alle Marktinformationen mit äußerster Sorgfalt, eine Haftung schließen wir jedoch aus.

## Marktanalyse

### Bei rückläufiger Anlieferung weniger Interventionsprodukte hergestellt

(ZMB/WO) – Im September standen den Molkeereien in der EU 1,2 % weniger Milch zur Verarbeitung zur Verfügung als im Vorjahresmonat. Die niedrigere Rohstoffverfügbarkeit – die zudem mit niedrigeren Gehalten an Inhaltsstoffen einherging (vgl. DW/MRM Rohstoffsituation vom 3.12.2009) - machte sich vor allem bei der Produktion der Interventionsprodukte Butter und Magermilchpulver bemerkbar. Die Butterproduktion sank im Vergleich zum Vorjahresmonat um 7,7 %. Bei Magermilchpulver hat sich die Mehrproduktion, die seit Beginn von 2009 durchgängig zu beobachten war, auf einen vergleichsweise geringen Zuwachs um 3,2 % verringert. Die Produktion von Konsummilch und fermentierten Frischprodukten wurde leicht über das Vorjahresniveau hinaus ausgedehnt. Auch bei der Käseproduktion war ein leichter Zuwachs um 0,3 % zu beobachten. Die Herstellung von Sahne, Vollmilchpulver und Kondensmilch blieb auch im September gegenüber dem Vorjahr im Rückstand.

### Trend zu mehr Käse unterbrochen

In den ersten drei Quartalen von 2009 wurde der Trend aus den Vorjahren bei der Milchverwendung, nämlich dass kontinuierlich steigende Anteile des Rohstoffaufkommens zu Käse und Produkten des weißen Sortiments verarbeitet werden, unterbrochen. Die Herstellung von Käse ist um 40.000 t zurückgegangen, die von Frischprodukten ist mehr oder weniger unverändert geblieben. Bei Konsummilch war wieder ein leichter Zuwachs zu beobachten. Eingeschränkt wurden außerdem die Produktion von Vollmilchpulver und Kondensmilch. Erheblich gestiegen ist die Produktion von Magermilchpulver, die um 13,6 % zulegte. Der Zuwachs ist neben der verringerten Produktion von Käse und Vollmilchpulver auf eine Einschränkung der Kaseinproduktion und die breitere Anwendung der Eiweißstandardisierung zurückzuführen. Überraschend ist aber,

dass die Butterproduktion gleichzeitig leicht geschrumpft ist.

1.000 t	Januar-September			Sept. 09:08*
	2008	2009**	09:08**	
Konsummilch	24.784	24.791	+ 0,4%	+ 1,4%
Sahne	1.831	1.812	- 0,7%	- 1,0%
Frischprodukte	6.564	6.548	+ 0,1%	+ 2,2%
Butter	1.432	1.422	- 0,4%	- 7,7%
Käse	6.199	6.158	- 0,3%	+ 0,3%
Vollmilchpulver	614	541	- 11,6%	- 12,3%
Magermilchpulver	742	840	+ 13,6%	+ 3,2%
Kondensmilch	826	769	- 6,6%	- 13,4%

\*) Vorläufig. \*\*) Um den Schalttag korrigiert.  
Quelle: Eurostat, nationale Statistiken.

### Geringes Angebot an Vollmilchpulver

Die Produktion von Vollmilchpulver in der EU ist auch im September hinter dem Jahresvolumen zurückgeblieben. Schätzungsweise wurden 7,3 % weniger erzeugt als im Vorjahresmonat. Damit hat sich der Rückstand gegenüber der Vorjahreslinie im Vergleich zu den Vormonaten aber verkürzt. Am ausgeprägtesten war die Produktionseinschränkung im 2. Quartal mit einem Minus von 16,5 %. Im 3. Quartal wurden im Durchschnitt 9,6 % weniger erzeugt. Innerhalb der EU kam es zu gewissen Verlagerungen der Produktion. In den beiden Ländern mit der traditionell höchsten Erzeugung von Milchpulvern mit Fettgehalten über 1,5 % Deutschland und Frankreich wurde sie deutlich gedrosselt, während in den Niederlanden und Dänemark wesentlich mehr Vollmilchpulver produziert wurde als im Vorjahr. Die Niederlande haben in den ersten neun Monaten von 2009 sogar Frankreich überundet. Dies dürfte mit unterschiedlichen Entwicklungen der Drittlandsexporte der betreffenden Länder in Zusammenhang stehen. Die Niederlande haben von Januar bis September 2009 115.100 t Vollmilchpulver nach Drittländern verbracht, rund 14.000 t mehr als im Vorjahr. Dänemark konnte die Ausfuhren nach Ländern außerhalb der EU um 8.500 t auf 58.100 t steigern,

während Frankreichs Exporte auf Vorjahresniveau stagnierten. Eine weitere Ursache für die Produktionseinschränkung in der EU dürfte neben dem Exportgeschäft, das insgesamt etwas geschrumpft ist, die verhaltene Preisentwicklung sein. Im Vergleich zu Butter und Industrierahm stiegen die Preise für Vollmilchpulver wesentlich langsamer, so dass dieses Produkt vor allem als Fettverwertung ins Hintertreffen geraten ist.

EU-Vollmilchpulverproduktion <sup>1)</sup>				
1.000 t	Januar-September			Sept.
	2008	2009*	09:08 **	09:08*
Dänemark	69,5	83,2	+ 20,2%	.
Deutschland	131,3	115,8	- 11,5%	..
Spanien	3,5	2,0	- 41,5%	- 100,0%
Frankreich	124,3	102,4	- 17,3%	- 17,9%
Niederlande	90,5	104,5	+ 15,9%	- 3,8%
Schweden	30,7	29,7	- 2,8%	- 1,2%
Polen	37,8	22,5	- 40,2%	- 6,7%
<b>EU-27</b>	<b>675,9</b>	<b>598,1</b>	<b>- 11,2%</b>	<b>- 7,3%</b>
Australien	86,8	91,4	+ 5,3%	.

\*) Vorläufig, \*\*) Um den Schalttag korrigiert. 1) Milchpulver mit mehr als 1,5% Fett.  
Quelle: ZMB nach nationalen Statistiken.

Gegen Jahresende 2009 ist bei Vollmilchpulver aufgrund der zurückhaltenden Produktion ein recht geringes Angebot vorhanden, während in der Lebensmittelindustrie im In- und Ausland noch Deckungsbedarf besteht.

Der Weltmarkt hat sich 2009 für Vollmilchpulver wieder als aufnahmefähiger gezeigt als im Vorjahr. Summiert der Exporte der größten Exporteure, ergibt sich ein Mehrabsatz am Weltmarkt von knapp 20 Prozent. Während Neuseeland und Argentinien ihre Absätze beträchtlich steigern konnten, hat die EU an Marktanteilen, die sie 2008 zurückgewonnen hatte, verloren. Vor allem China hat wesentlich mehr Vollmilchpulver importiert als im Vorjahr oder den Vorjahren, was eine Folge des Melamin-Skandals sein dürfte, der das Vertrauen in chinesische Milchprodukte wohl beeinträchtigt hat. Generell hat sich die Nachfrage aus Asien dem Vernehmen nach belebt.

Die Preise für Vollmilchpulver am Weltmarkt sind in den letzten Wochen deutlich gestiegen. Seit ihrem Tiefststand zu Jahresbeginn haben sie sich inzwischen fast wieder verdoppelt. Der Preisan-

stieg ging vor allem von Ozeanien aus. Durch die Senkung der Exporterstattungen auf Null seit dem 6. November 2009 hat sich EU-Ware verteuert. Das Angebot an Vollmilchpulver am Weltmarkt dürfte inzwischen zurückgehen. In Australien sinkt die Milchproduktion. Im September lag die Vollmilchpulvererzeugung bereits um 20,8 % unter dem Vorjahresniveau. In Neuseeland steigt die Milchproduktion nicht wie erwartet. Nach jüngsten Informationen des USDA liegt sie lediglich um 0,6 % über dem Vorjahresniveau. Dies engt den Spielraum, die Produktion weiter auszudehnen, ein. Auch in weiten Teilen Südamerikas ist die Milchproduktion niedriger als 2008, was für eine sinkende Verfügbarkeit von Exportmengen spricht. Beim jüngsten Global Dairy Internet-Tender der neuseeländischen Fonterra am 1. Dezember 2009 sind die Preise im Vergleich mit dem November-Tender im Durchschnitt um 3,6 % auf ein durchschnittliches Niveau von 3.560 USD/Tonne gestiegen. Damit hat sich der Preisanstieg im Vergleich zu den vorherigen Handelsrunden verlangsamt.

Vollmilchpulverexporte ausgewählter Länder				
in Tonnen	Zeitraum	2008	2009	± % Vj.
EU	Jan. - Sep.	375.339	345.933	- 7,8
Neuseeland	Jan. - Sep.	415.794	570.075	+ 37,1
Australien	Jan. - Sep.	90.237	98.584	+ 9,3
USA	Jan. - Sep.	14.563	15.560	+ 6,8
Argentinien	Jan. - Sep.	57.689	104.929	+ 81,9
Brasilien	Jan. - Sep.	59.634	11.110	- 81,4
<b>Summe</b>		<b>953.622</b>	<b>1.135.081</b>	<b>+ 19,0</b>

Quellen: ZMB, EU-Komm. nach GTIS, nationale Statistiken.

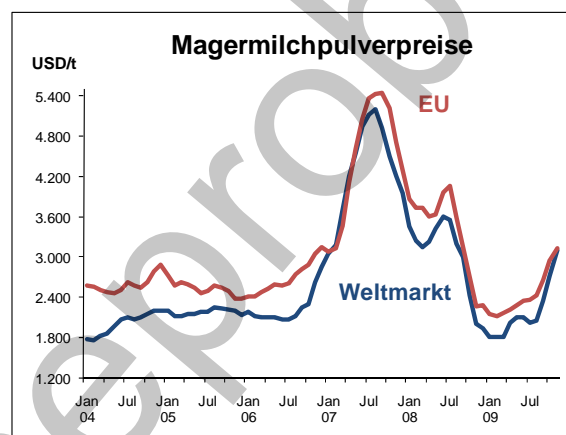
fraglich ist, wie die höheren Preise von den importierenden Ländern aufgenommen werden. Neben erdölexportierenden Ländern finden sich auf eine Reihe von „armen Ländern“ unter den Abnehmern. Das rückläufige Angebot lässt aber eine stabile bis feste Preisentwicklung erwarten.

### Weiterer Preisanstieg bei Magermilchpulver

Die Preise für Magermilchpulver haben sich im Laufe des Novembers weiter befestigt. Auch die Produktionsmengen, die über den Jahreswechsel erwartet werden, konnten zu recht festen Preisen

am Markt platziert werden. Der Markt für Magermilchpulver konnte sich in den letzten Monaten zunehmend und deutlich von der Interventionsverwertung abheben. Dazu haben sicherlich die Signale der EU-Kommission, keine Ware aus der Intervention freigegeben zu wollen, mit beigetragen. Der Markt ist durch die Verkäufe an die Interventionsstellen ausreichend entlastet worden. Die Werke haben weniger als üblich für die Nachfrage in den Monaten mit der saisonal niedrigen Produktion zurückgelegt, während sich die Abnehmer wohl weniger ausgeprägt als üblich bevorratet haben. So stand der Nachfrage in den Herbstmonaten ein knappes Angebot gegenüber, zumal die Magermilchpulverproduktion im September unerwartet stark saisonal nachgab. Zu starken Produktionseinschränkungen kam es vor allem in Frankreich, wohl aufgrund der niedrigeren Milchanlieferung. In Deutschland hat sich die zuvor außergewöhnlich hohe Zuwachsrates beträchtlich abgeschwächt.

den im Rahmen verschiedener Programme in den Markt gegeben, wobei nicht bekannt ist, welche Mengen noch verfügbar sind. In jedem Fall ist die Produktion in den USA inzwischen rückläufig. In den ersten zehn Monaten von 2009 wurden dort rund 56.500 t weniger produziert als im Vorjahreszeitraum, wobei sich der Rückgang seit der Jahresmitte zunehmend verstärkt hat.



EU-Magermilchpulverproduktion				
1.000 t	Januar-September			Sept.
	2008	2009*	09:08 **	09:08*
Tschechien	16,7	14,0	-16,0%	-42,9%
Dänemark	14,1	14,2	+1,4%	-
Deutschland	168,5	228,6	+36,2%	+5,9%
Spanien	3,6	9,4	+163,1%	+263,6%
Frankreich	225,2	227,1	+1,2%	-7,3%
Irland	48,0	62,0	+29,7%	+95,6%
Niederlande	38,5	49,0	+27,7%	+19,2%
Österreich	2,4	2,4	+2,0%	-16,7%
Polen	88,8	80,4	-9,1%	-25,2%
Portugal	7,7	11,9	+54,7%	+53,1%
Finnland	6,5	12,9	+98,3%	+233,3%
Schweden	12,4	22,5	+82,4%	-
<b>EU-27</b>	<b>742,2</b>	<b>839,7</b>	<b>+13,6%</b>	<b>+3,2%</b>

\*) Vorläufig. \*\*) Um den Schalttag korrigiert.  
Quelle: ZMB nach Eurostat, nationalen Statistiken.

Auch für den kommenden Monate müssten die Exportaussichten der EU bei der weltweiten Entwicklung der Produktion günstig sein.

Magermilchpulverexporte ausgewählter Länder				
in Tonnen	Zeitraum	2008	2009	± % Vj.
EU	Jan. - Sep.	136.000	139.300	+ 2,4
Neuseeland	Jan. - Sep.	165.360	280.809	+ 69,8
Australien	Jan. - Sep.	84.147	130.724	+ 55,4
USA	Jan. - Sep.	330.319	185.274	- 43,9
Argentinien	Jan. - Juli	5.926	8.166	+ 37,8
Ukraine	Jan. - Aug.	36.705	19.820	- 46,0
<b>Summe</b>		<b>721.752</b>	<b>744.273</b>	<b>+ 3,1</b>

Quellen: ZMB, EU-Komm. nach GTIS, nationale Statistiken.

Gleichzeitig hat sich die Konkurrenzfähigkeit der EU am Weltmarkt verbessert und es dürfte wieder mehr Nachfrage auf den Weltmarkt abfließen, zumal das Angebot aus anderen Herkünften recht gering ist. Die USA, die 2008 als großer Exporteur auf den Weltmarkt aufgetreten sind, verfügen derzeit offensichtlich über kein Angebot für den Export. Die Intervention ist in den USA seit Anfang August vollständig zum Erliegen gekommen. Die staatlich angekauften Mengen wur-

Auch aus der Futtermittelindustrie kamen einige, wenn auch eher bescheidene, Nachfrageimpulse. Die Kälbermast ist 2009 nach einem verlustträchtigen Vorjahr wieder recht einträglich geworden und vor Weihnachten stehen viele schwere Kälber in den Ställen, die einen hohen Futterbedarf haben. Dennoch wird der Markt schnell nervös. In den ersten Dezembertagen kam es zu einem unerwartet raschen Rückgang der Preise für Magermilchkonzentrat.

### Kasein fester bei rückläufigem Angebot

Der Markt für Kasein ist 2009 weiter geschrumpft. Die Produktion, die bereits seit Jahresbeginn rückläufig war, wurde im Herbst dem Vernehmen nach weiter eingeschränkt, da das Magermilchkonzentrat für die Verarbeitung zu Kasein zu teuer geworden war. So ging der Rohstoff eher in die Magermilchpulver oder Käseproduktion. Der Rückgang der Produktion hat einen Abbau von Beständen nach sich gezogen. Die Nachfrage wird allerdings nach wie vor als zögerlich beschrieben. Die Importe der USA gingen beispielsweise in den ersten neun Monaten von 2009 um fast 40 Prozent zurück. Die Kaseinpreise haben im November weiter angezogen. Derzeit werden erneut höhere Preise gefordert.

### Molkenpulver weiter gesucht

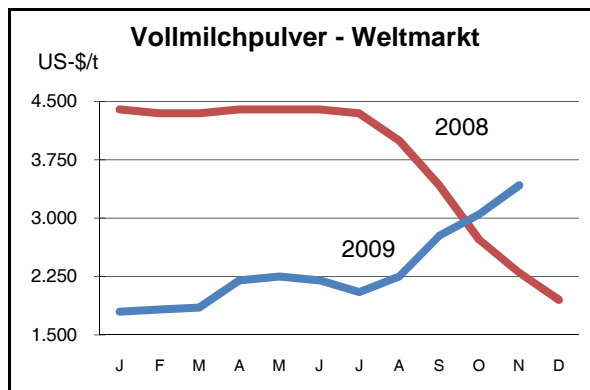
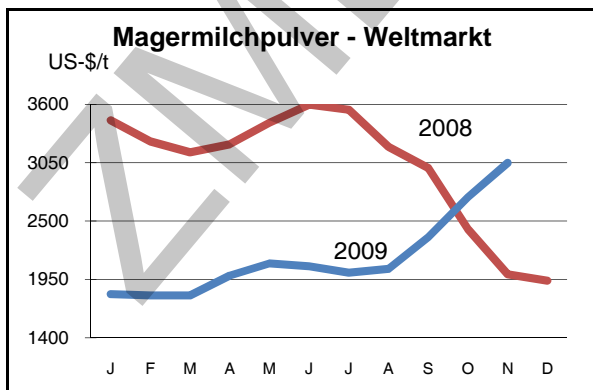
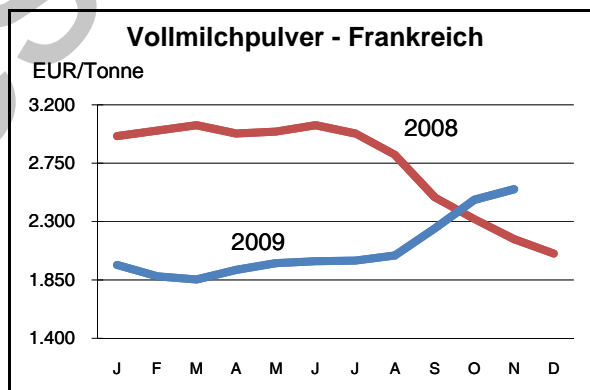
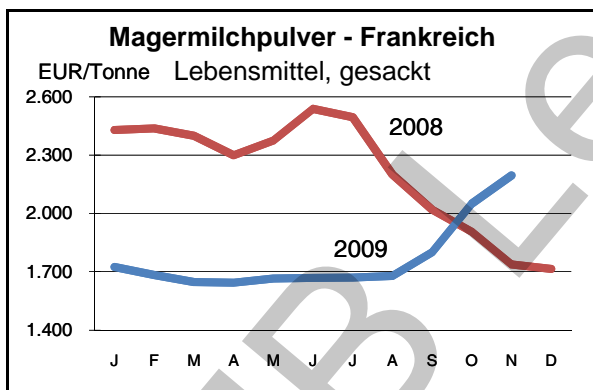
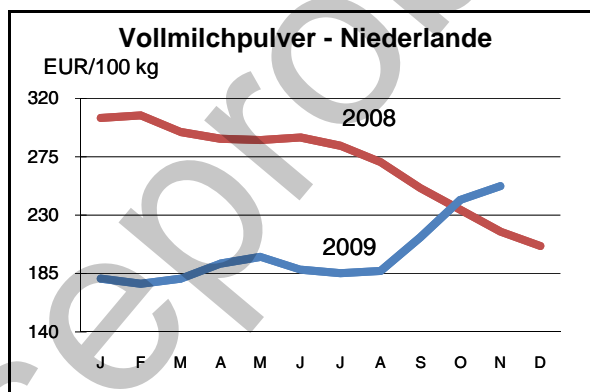
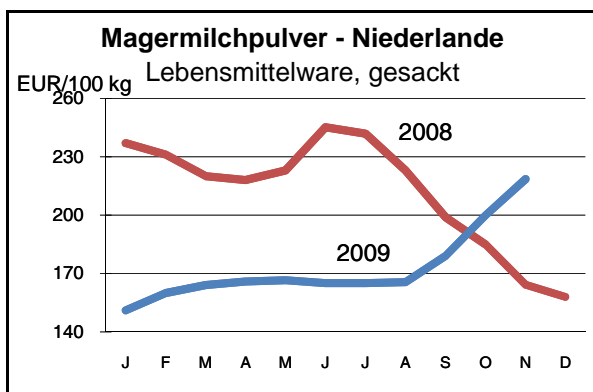
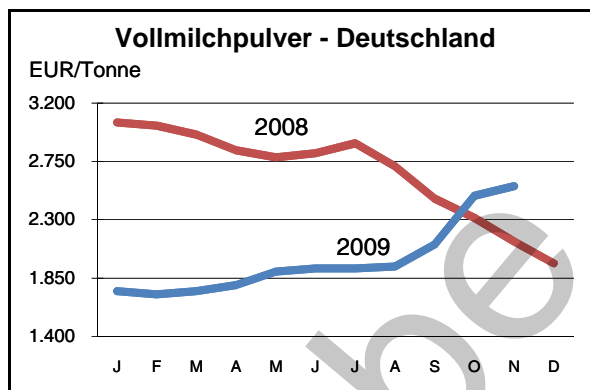
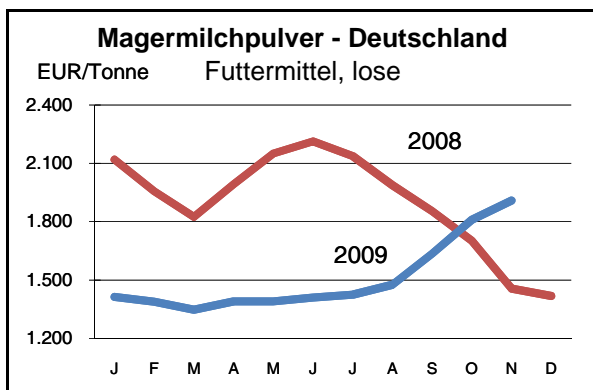
Am Markt für Molkenpulver hat sich der Preisanstieg im November mit verlangsamtem Tempo fortgesetzt.

Die Preise zeigten immer wieder kurzfristige Ausschläge nach oben und unten, was die Preisspitze erreicht schien ließ. Dennoch haben sich immer wieder die festeren Tendenzen durchgesetzt. Bei rückläufiger Produktion im Vergleich zum Vorjahr, abgebauten Beständen, hohem Bedarf aus der Kälbermilchindustrie und florierendem Exportgeschäft stand der Nachfrage ein knappes Angebot gegenüber. Immer wieder gingen noch kurzfristige Anfragen ein. Eine knappe Verfügbarkeit war vor allem auch bei Lebensmittelqualitäten festzustellen.

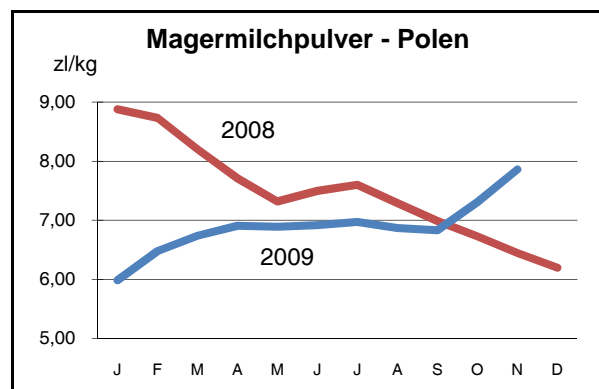
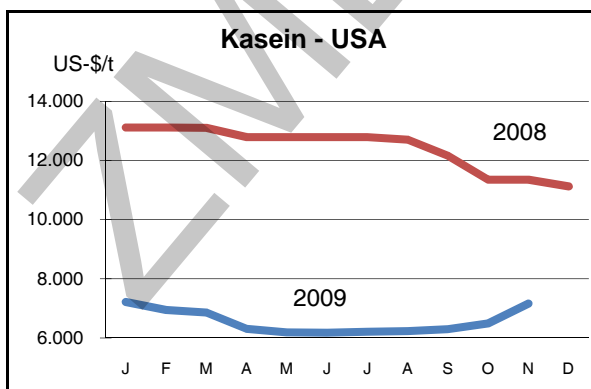
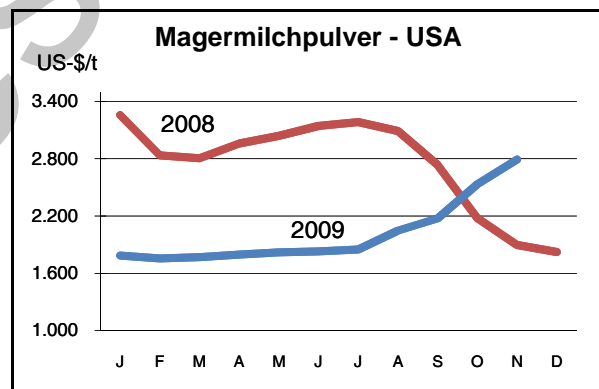
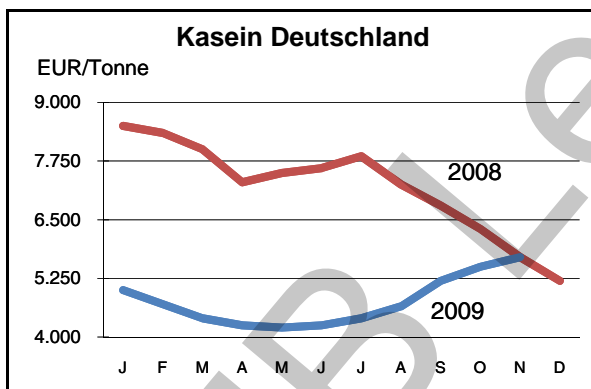
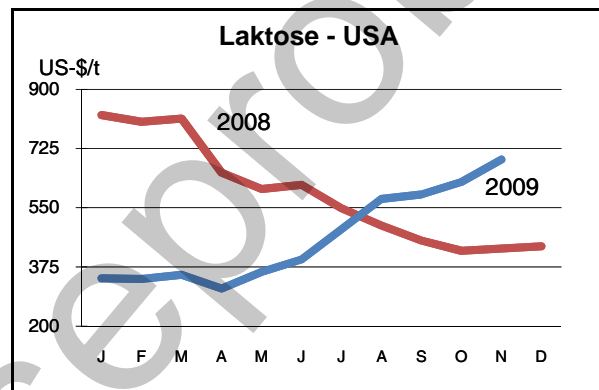
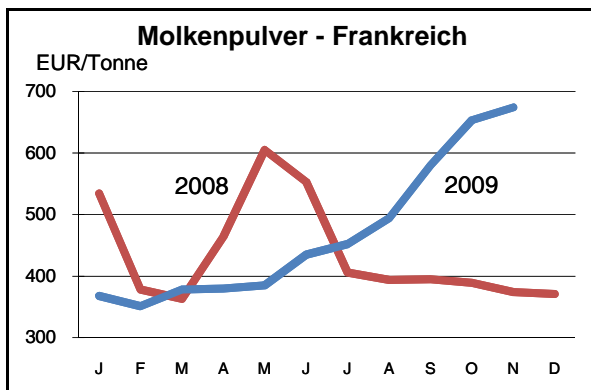
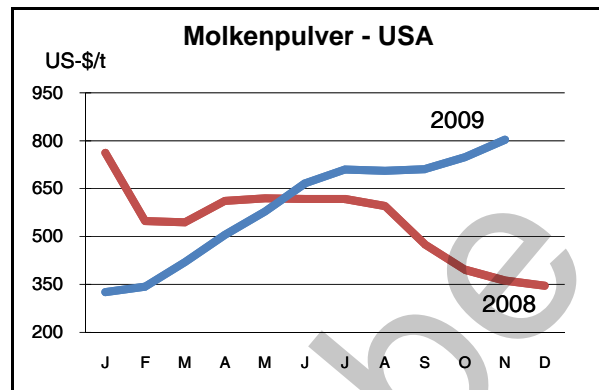
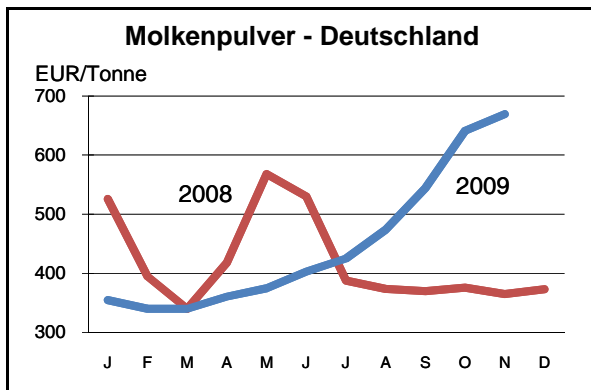
Molkenpulverproduktion			
1.000 t	Jan. bis September		
	2008	2009*	09:08 **
Deutschland	275,5	262,2	- 4,5%
Frankreich	486,3	422,9	- 12,7%
Niederlande	51,6	44,4	- 13,6%
<b>3 EU-Länder</b>	<b>813,4</b>	<b>729,5</b>	<b>-10,3%</b>
USA	412,5	410,2	- 0,6%

\*) Vorläufig. \*\*) Prozentabweichung schalttagkorrigiert.  
Quelle: ZMB nach nationalen Statistiken.

Grafiken **Milchpulverpreise EU, USA, Weltmarkt**



Grafiken **Molkenpulver, Kasein -und Laktosepreise EU und USA**



**Tabelle 1 Preise für Milchpulver, Molkenpulver und Kasein**

in 1.000 Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
<b>Deutschland (EUR/Tonne)</b>														
Vollmilchpulver, 26 %, Sprühdware	2008	3.050	3.025	2.956	2.835	2.781	2.813	2.890	2.713	2.463	2.315	2.131	1.963	2.661
	2009	1.750	1.725	1.750	1.795	1.900	1.925	1.925	1.938	2.110	2.486	2.560		
Magermilchpulver Lebensmittelqualität	2008	2.625	2.531	2.400	2.290	2.334	2.544	2.570	2.390	2.194	2.025	1.775	1.700	2.282
	2009	1.619	1.650	1.663	1.675	1.675	1.675	1.675	1.700	1.825	1.994	2.095		
Molkenpulver Futtermittelqualität	2008	2.119	1.956	1.825	1.993	2.150	2.213	2.137	1.988	1.854	1.701	1.456	1.418	1.901
	2009	1.413	1.388	1.347	1.390	1.390	1.410	1.425	1.475	1.635	1.810	1.908		
Molkenpulver Futtermittelqualität	2008	526	395	340	418	568	530	388	374	370	376	365	373	419
	2009	355	340	340	361	375	403	425	474	544	641	669		
Molkenpulver Lebensmittelqualität	2008	698	553	465	464	585	605	532	470	440	448	440	440	512
	2009	430	413	400	414	430	456	467	511	582	665	743		
Kasein (Säure) Lebensmittelqualität	2008	8.500	8.350	8.000	7.300	7.500	7.600	7.850	7.250	6.800	6.300	5.700	5.200	7.196
	2009	5.000	4.700	4.400	4.250	4.200	4.250	4.400	4.650	5.200	5.500	5.700		
<b>Frankreich (EUR/Tonne)</b>														
Vollmilchpulver, 26 %, Sprühdware	2008	2.960	3.000	3.044	2.980	2.995	3.043	2.980	2.813	2.488	2.320	2.163	2.054	2.737
	2009	1.965	1.878	1.853	1.926	1.978	1.993	1.998	2.038	2.245	2.469	2.550		
Magermilchpulver Lebensmittelqualität	2008	2.430	2.438	2.400	2.300	2.375	2.538	2.495	2.200	2.020	1.906	1.738	1.714	2.213
	2009	1.725	1.683	1.648	1.644	1.665	1.668	1.670	1.678	1.801	2.050	2.196		
Magermilchpulver Futtermittelqualität	2008	2.114	1.850	1.850	2.057	2.280	2.349	2.330	-	-	1.693	1.550	-	2.008
	2009	1.428	-	-	1.388	-	1.480	1.500						
Molkenpulver Futtermittelqualität	2008	534	378	363	464	605	553	406	394	395	389	374	371	436
	2009	368	351	378	380	385	435	452	494	580	653	674		
<b>Niederlande (EUR/Tonne)</b>														
Vollmilchpulver, 26 %, Sprühdware	2008	3.050	3.070	2.940	2.890	2.880	2.900	2.836	2.710	2.510	2.340	2.173	2.063	2.697
	2009	1.810	1.770	1.810	1.926	1.978	1.880	1.852	1.870	2.130	2.418	2.525		
Magermilchpulver Lebensmittelqualität	2008	2.370	2.310	2.200	2.180	2.230	2.453	2.420	2.230	1.990	1.850	1.643	1.580	2.121
	2009	1.510	1.600	1.640	1.658	1.665	1.650	1.650	1.655	1.790	2.000	2.185		
Magermilchpulver Futtermittelqualität	2008	2.150	2.000	1.830	1.970	2.160	2.285	2.188	1.990	1.840	1.720	1.438	1.415	1.915
	2009	1.390	1.390	1.360	1.388	1.408	1.448	1.464	1.523	1.660	1.820	1.990		
Molkenpulver Futtermittelqualität	2008	550	420	360	440	590	568	412	400	380	400	380	403	442
	2009	370	370	370	380	385	420	444	488	560	658	675		
<b>Polen (PLN/kg)</b>														
Magermilchpulver	2008	8,88	8,73	8,20	7,71	7,32	7,50	7,60	7,29	6,99	6,73	6,45	6,20	7,47
	2009	5,99	6,48	6,74	6,91	6,89	6,92	6,97	6,87	6,83	7,31	7,86		
Molkenpulver	2008	1,96	1,86	1,49	1,31	1,45	1,72	1,47	1,23	1,19	1,25	1,25	1,32	1,46
	2009	1,34	1,39	1,42	1,44	1,46	1,53	1,62	1,57	1,91	2,29	2,54		
<b>Japan, Importpreis (JPY/kg)</b>														
Magermilchpulver	2008	458	473	477	446	436	430	410	384	383	329	321	302	404
	2009	277	302	226	204	198	262	224	175	165				
Kasein	2008	.	.	.	.	.	1.440	1.485	1.474	1.456	1.430	1.218	1.120	.
	2009	1.061	1.026	1.036	1.076	929	930	762	772	639				
<b>USA (USD/Tonne)</b>														
Magermilchpulver, West	2008	3.260	2.837	2.805	2.961	3.041	3.145	3.185	3.091	2.735	2.178	1.896	1.823	2.747
	2009	1.787	1.756	1.770	1.796	1.821	1.830	1.850	2.048	2.177	2.534	2.791		
Molkenpulver, West	2008	762	548	544	612	619	617	617	595	475	395	361	345	541
	2009	326	342	420	505	578	667	710	705	711	748	804		
Kasein (Säure), Lebensmittelqualität	2008	13.117	13.117	13.102	12.787	12.787	12.787	12.787	12.708	12.167	11.354	11.354	11.121	12.432
	2009	7.217	6.944	6.854	6.303	6.189	6.173	6.209	6.228	6.296	6.488	7.165		
Laktose	2008	824	805	813	654	606	617	549	498	453	422	429	435	592
	2009	341	339	351	311	360	397	486	576	590	626	693		
<b>Ozeanien (US-\$/Tonne), fob, USDA-Daten</b>														
Vollmilchpulver	2008	4.533	4.550	4.750	4.550	4.500	4.400	4.367	3.875	3.263	2.925	2.550	2.092	3.863
	2009	1.850	1.875	2.000	2.138	2.200	2.050	2.042	2.388	2.825	3.000	3.525		
Magermilchpulver	2008	4.267	4.000	3.775	3.500	3.475	3.475	3.600	3.438	3.025	2.600	2.200	1.958	3.276
	2009	1.763	1.775	1.913	1.975	2.000	2.013	1.733	2.200	2.463	2.800	3.375		
<b>Weltmarkt (USD/Tonne)</b>														
Vollmilchpulver fob Westeuropa	von 2008	4.200	4.200	4.200	4.300	4.300	4.300	4.250	3.900	3.300	2.600	2.200	1.850	3.633
	bis 2009	4.600	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.450	4.100	3.550	2.850	2.400	2.050	3.875
	von 2009	1.700	1.750	1.750	2.100	2.150	2.100	1.900	2.175	2.650	2.950	3.325		
	bis 2009	1.900	1.900	1.950	2.300	2.350	2.300	2.200	2.325	2.900	3.150	3.525		
Magermilchpulver fob Westeuropa	von 2008	3.300	3.100	3.050	3.125	3.350	3.500	3.450	3.100	2.900	2.300	1.900	1.775	2.904
	bis 2009	3.600	3.400	3.250	3.325	3.500	3.700	3.650	3.300	3.100	2.550	2.100	2.100	3.131
	von 2009	1.650	1.650	1.650	1.900	2.000	1.975	1.900	1.925	2.250	2.600	2.900		
	bis 2009	1.975	1.950	1.950	2.075	2.200	2.175	2.125	2.175	2.450	2.850	3.200		

Monatsdurchschnitte anhand der Notierungen im Monat als arithemischer Durchschnitt ermittelt. Soweit nicht anders vermerkt ab Werk, ohne Mehrwertsteuer  
1) frei Großhandel.

Wechselkurse	1 EUR	Nov 08	Dez 08	Jan 09	Feb 09	Mrz 09	Apr 09	Mai 09	Jun 09	Jul 09	Aug 09	Sep 09	Okt 09	Nov 09
USA	USD	1,2732	1,3449	1,3239	1,2785	1,305	1,3190	1,365	1,4016	1,4088	1,4268	1,4562	1,4816	1,4914
Neuseeland	NZD	2,2554	2,4119	2,4132	2,4851	2,4527	2,3123	2,2663	2,1967	2,1873	2,1097	2,0691	2,0065	2,405
Japan	JPY	123,28	122,51	119,73	118,3	127,898	130,25	131,85	135,35	133,09	135,31	133,14	133,91	132,97
Polen	PLN	3,7326	4,0044	4,23	4,6467	4,621	4,426	4,4103	4,5084	4,2965	4,1311	4,1584	4,2146	4,1646
Großbritannien	GBP	0,8306	0,9045	0,9182	0,8869	0,9197	0,8776	0,8855	0,8567	0,86092	0,86265	0,89135	0,91557	0,89892

Quelle: Europäische Zentralbank, EZB-Referenzkurse.

**Tabelle 2 Vollmilchpulverproduktion in der EU und Drittländern**

in Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
<b>Belgien</b>	2007	8.160	6.430	6.630	6.590	6.310	5.480	5.210	4.780	4.640	5.160	4.390	6.810	<b>70.590</b>
	2008	8.830	7.580	8.580	8.790	9.130	5.680	7.630	7.930	7.220	6.960	8.001	6.150	<b>92.481</b>
	2009	r 8.790	r 5.490	7.450	7.480	8.430	4.590	4.810	2.580	5.860				
<b>Tschechien</b>	2007	840	890	1.010	1.140	1.030	1.700	1.190	1.400	1.280	900	1.020	1.400	<b>13.800</b>
	2008	1.310	1.340	1.670	2.080	1.280	1.390	1.600	1.760	1.040	860	630	730	<b>15.690</b>
	2009	1.100	990	1.000	750	739	737	962	686	1.027				
<b>Dänemark</b>	2007	9.249	8.377	7.839	7.883	8.054	6.756	7.395	7.205	6.742	7.699	6.961	8.530	<b>92.690</b>
	2008	7.983	7.187	8.246	8.379	8.052	8.168	7.187	7.537	6.729	7.700	6.600	10.500	<b>94.268</b>
	2009	8.900	8.400	8.600	9.000	9.100	10.400	10.200	9.300	9.300				
<b>Deutschland</b>	2007	14.934	11.626	14.113	14.535	15.538	10.987	11.110	11.230	12.111	13.285	12.463	14.880	<b>156.812</b>
	2008	15.923	15.219	14.621	18.365	18.046	12.421	12.450	11.078	13.141	12.602	12.451	11.952	<b>168.269</b>
	2009	15.773	11.308	16.229	12.981	12.901	12.604	11.281	10.850	.				
<b>Estland</b>	2007	500	600	300	0	200	200	200	200	200	100	500	400	<b>3.400</b>
	2008	400	100	400	400	600	500	500	500	600	500	.	.	<b>6.900</b>
	2009	.	.	0	0	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>Spanien</b>	2007	410	270	500	670	690	380	860	370	260	190	150	670	<b>5.420</b>
	2008	r 190	r 180	r 130	r 690	r 170	340	390	1.030	350	720	300	430	<b>4.920</b>
	2009	r 192	r 181	r 133	r 690	173	240	r 99	r 316	.	.	.	.	
<b>Frankreich</b>	2007	15.277	13.324	13.214	14.051	12.700	11.824	9.513	9.578	9.012	10.718	12.331	13.691	<b>145.233</b>
	2008	13.926	16.043	17.208	14.826	17.338	14.815	12.415	9.088	8.649	12.292	14.453	15.572	<b>166.625</b>
	2009	14.750	10.580	13.680	15.580	13.447	13.223	7.751	6.323	7.101				
<b>Niederlande</b>	2007	9.000	10.700	10.300	10.100	11.800	9.100	7.600	8.100	6.600	8.200	8.500	9.900	<b>109.900</b>
	2008	10.000	9.600	r 11.100	11.700	12.300	9.400	8.200	7.700	10.500	11.900	10.300	13.900	<b>126.600</b>
	2009	12.800	10.100	13.100	11.500	13.100	11.200	12.100	10.500	10.100	11.000			
<b>Polen</b>	2007	3.340	2.410	2.730	3.330	3.070	2.870	3.300	4.390	3.810	3.360	2.850	3.570	<b>26.800</b>
	2008	3.160	2.750	3.430	5.490	8.130	5.060	3.740	3.310	2.680	2.160	2.260	2.700	<b>44.870</b>
	2009	2.470	2.280	2.100	2.480	2.955	2.419	2.609	r 2.690	2.500				
<b>Portugal</b>	2007	532	776	840	1.293	843	720	810	628	573	738	558	620	<b>8.931</b>
	2008	636	.	780	800	1.001	695	606	510	408	450	480	590	<b>7.656</b>
	2009	760	300	740	740	830	860	671	620	.				
<b>Slowakei</b>	2007	430	430	420	460	520	500	490	510	490	530	560	480	<b>5.820</b>
	2008	350	400	120	600	460	410	360	360	270	.	.	.	<b>4.330</b>
	2009	390	320	360	420	415	373	314	157	93				
<b>Finnland</b>	2007	337	192	182	170	295	326	167	169	194	280	270	290	<b>2.872</b>
	2008	140	160	250	320	350	430	180	340	380	200	250	200	<b>3.200</b>
	2009	10	10	320	410	0	170	340	390	380				
<b>Schweden</b>	2007	3.040	3.540	3.240	4.260	4.140	3.670	3.860	2.450	2.080	1.510	1.560	2.470	<b>35.820</b>
	2008	1.750	2.980	4.330	3.740	4.470	3.800	4.000	3.220	2.430	2.910	1.790	4.640	<b>40.060</b>
	2009	4.267	2.875	1.820	3.490	4.437	2.763	4.387	.	.				
<b>EU-27</b>	2007	70.623	63.892	70.709	75.811	75.809	65.416	59.806	58.665	57.664	61.666	57.507	67.875	<b>804.008</b>
	2008	70.954	70.323	82.320	89.624	95.468	74.595	68.668	61.953	62.007	66.714	64.175	73.234	<b>880.035</b>
	2009	76.332	57.772	72.963	72.368	76.907	67.688	62.188	s 54.347	s 57.507				
	%	+7,6%	-14,9%*	-11,4%	-19,3%	-19,4%	-9,3%	-9,4%	-12,3%	-7,3%				
<b>Schweiz</b>	2007	1.505	1.102	1.103	1.437	1.450	1.245	1.185	1.411	1.428	1.753	1.608	1.547	<b>16.774</b>
	2008	1.657	1.514	1.411	1.285	1.466	1.624	886	1.161	1.423	2.251	2.360	1.127	<b>18.165</b>
	2009	1.391	891	987	801	2.236	1.347	1.176	1.356	1.402				
<b>USA</b>	2007	1.034	1.131	1.068	1.083	1.536	1.415	1.670	931	1.008	743	1.024	1.773	<b>14.417</b>
	2008	1.330	1.056	2.400	1.933	2.244	2.247	2.291	1.872	2.030	2.163	1.696	1.571	<b>22.833</b>
	2009	1.496	1.242	1.402	1.501	2.136	1.514	2.124	2.431	2.144	2.337			
<b>Japan</b>	2007	1.703	1.489	1.374	1.322	1.249	706	1.209	1.148	899	1.163	1.089	675	<b>14.026</b>
	2008	1.460	1.387	1.517	1.501	1.496	1.325	936	1.067	371	758	927	798	<b>13.543</b>
	2009	1.753	1.291	1.351	1.363	1.223	947	1.086	1.270	444				
<b>Australien</b>	2007	11.065	7.283	3.681	4.125	3.084	7.905	9.973	10.050	20.970	18.757	16.190	17.066	<b>130.147</b>
	2008	11.474	6.531	7.447	5.047	6.856	11.613	12.318	9.767	15.723	18.259	16.452	14.345	<b>135.832</b>
	2009	13.285	8.103	7.255	9.736	12.574	9.720	8.168	10.070	12.454				

Milchpulver mit mehr als 1,5 % Fett. v) Vorläufig. s) Geschätzt. r) Revidiert.  
Quellen: ZMB nach Eurostat, nationalen Statistiken.

**Tabelle 3 Magermilchpulverproduktion in der EU und Drittländern**

in Tonnen	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
<b>Belgien</b>	2007 6.990	5.140	7.780	8.370	7.510	7.520	6.900	5.600	4.200	5.240	5.800	6.260	<b>77.310</b>
	2008 5.930	5.980	5.650	5.060	6.110	5.160	5.090	4.840	4.450	4.190	2.990	7.220	<b>62.670</b>
	2009 6.100	6.760	4.790	6.111	5.790	7.470	7.340	7.050	4.980				
<b>Tschechien</b>	2007 1.790	1.580	1.910	2.270	2.400	2.140	2.410	2.250	1.550	1.520	1.240	1.770	<b>22.830</b>
	2008 1.300	1.620	1.800	1.850	2.260	2.160	2.000	2.070	1.640	1.220	1.360	2.180	<b>21.460</b>
	2009 1.730	1.460	1.600	1.940	2.038	1.456	1.567	1.255	936				
<b>Dänemark</b>	2007 1.041	685	2.140	1.654	1.942	985	2.055	1.730	1.751	1.698	1.705	1.691	<b>19.077</b>
	2008 1.135	1.854	1.198	1.478	1.529	1.118	2.131	1.677	1.940	1.400	1.400	1.000	<b>17.860</b>
	2009 1.700	1.200	2.100	1.200	1.700	1.700	1.400	2.100	1.100				
<b>Deutschland</b>	2007 22.143	17.082	19.612	24.094	26.914	21.344	21.220	17.583	13.880	13.382	12.505	22.007	<b>231.766</b>
	2008 22.943	21.381	22.308	22.921	20.702	11.637	17.351	15.812	13.458	16.491	14.612	27.060	<b>226.676</b>
	2009 28.063	26.777	30.300	29.497	30.238	23.945	26.583	r 18.956	14.254	15.591			
<b>Estland</b>	2007 700	600	600	1.000	1.200	1.400	1.300	500	600	600	500	500	<b>r 9.500</b>
	2008 300	400	300	500	900	1.200	1.300	1.100	400	300	600	500	<b>r 7.800</b>
	2009 600	700	500	400	500	800	700	600	.				
<b>Spanien</b>	2007 20	10	30	40	20	220	200	440	20	40	40	60	<b>1.140</b>
	2008 r 10	r 360	r 1.230	r 390	r 850	220	220	210	110	420	180	520	<b>4.720</b>
	2009 560	300	670	2.040	852	1.539	2.036	r 1.040	400				
<b>Frankreich</b>	2007 25.422	22.477	26.043	30.167	28.976	19.133	15.198	14.380	14.148	13.668	16.624	26.293	<b>252.529</b>
	2008 28.965	29.477	31.335	30.748	30.387	23.524	17.688	17.676	15.393	17.030	15.675	27.296	<b>285.194</b>
	2009 26.970	27.110	29.660	31.717	32.673	24.394	22.866	17.464	14.272				
<b>Irland</b>	2007 2.400	1.900	5.000	10.100	13.200	14.300	12.500	8.800	5.700	4.000	1.600	2.800	<b>82.300</b>
	2008 2.700	2.200	2.300	5.700	9.800	8.800	7.900	5.400	3.200	3.600	.	.	<b>s 55.500</b>
	2009 2.300	r 1.350	r 3.170	r 9.570	r 10.730	r 10.170	r 10.530	r 7.940	r 6.260	5.700			
<b>Litauen</b>	2007 730	540	610	1.490	1.980	2.730	3.400	2.920	2.360	1.150	820	220	<b>18.950</b>
	2008 410	710	390	10	840	1.730	1.870	1.620	1.580	670	0	110	<b>9.940</b>
	2009 630	690	1.320	1.820	1.520	2.160	3.220	3.100	2.510				
<b>Niederlande</b>	2007 5.500	4.000	4.300	4.600	3.500	3.300	2.600	2.500	2.500	2.000	3.300	4.900	<b>43.000</b>
	2008 r 5.800	r 4.800	4.500	5.100	4.900	4.900	3.300	2.600	2.600	4.600	5.400	6.200	<b>54.700</b>
	2009 6.500	6.000	5.400	6.000	5.800	5.500	5.300	5.400	3.100	3.700			
<b>Österreich</b>	2007 296	186	199	239	507	365	322	254	290	174	184	512	<b>3.528</b>
	2008 227	236	313	201	349	339	200	.	.	.	.	.	<b>s 2.935</b>
	2009 .	186	.	363	344	361	.	.	.	.	.	.	
<b>Polen</b>	2007 6.710	6.030	7.560	10.190	14.320	14.010	15.240	13.430	11.260	8.250	5.310	7.670	<b>119.980</b>
	2008 6.650	6.560	7.830	8.990	11.110	12.970	13.110	11.170	10.430	9.490	6.260	9.560	<b>114.130</b>
	2009 5.770	6.470	7.760	8.030	10.533	12.619	11.381	10.050	7.800				
<b>Portugal</b>	2007 307	223	386	421	1.032	910	774	332	226	104	154	.	<b>5.000</b>
	2008 326	380	.	1.580	1.471	1.323	1.015	542	653	470	500	1.120	<b>9.800</b>
	2009 710	1.120	1.450	1.420	1.260	1.810	1.662	1.450	.	.	.	.	
<b>Slowakei</b>	2007 400	480	640	650	910	930	950	940	690	550	380	700	<b>8.220</b>
	2008 550	650	650	720	960	600	560	580	490	420	440	600	<b>7.220</b>
	2009 590	410	460	290	396	397	260	309	187				
<b>Finnland</b>	2007 1.720	1.594	1.851	2.304	1.981	1.864	1.544	244	267	225	650	910	<b>15.154</b>
	2008 530	690	790	690	1.120	1.200	730	350	420	310	600	1.020	<b>8.450</b>
	2009 750	100	1.260	1.420	2.230	2.210	2.000	1.510	1.400				
<b>Schweden</b>	2007 1.130	1.150	1.200	830	1.400	1.430	1.380	1.180	1.490	1.360	1.440	1.890	<b>15.880</b>
	2008 1.160	1.210	1.680	1.220	1.310	1.470	1.240	1.480	1.620	1.200	1.850	1.730	<b>17.170</b>
	2009 2.120	2.750	3.340	2.270	2.191	3.061	1.591	.	.	.	.	.	
<b>Vereinigtes Königreich</b>	2007 6.400	4.800	6.200	9.400	11.400	7.400	4.800	4.600	3.900	2.900	2.500	4.900	<b>69.200</b>
	2008 4.200	3.400	3.900	3.200	7.100	4.800	3.700	3.900	2.500	.	.	.	<b>45.200</b>
	2009 .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>EU-27</b>	2007 83.999	68.777	86.421	108.499	120.012	101.341	94.523	79.273	66.182	57.871	55.212	83.484	<b>1.005.594</b>
	2008 83.306	82.058	86.864	90.608	102.158	83.741	80.205	71.837	61.414	64.521	55.357	93.256	<b>955.325</b>
	2009 88.743	85.444	96.121	105.860	114.147	101.947	100.952	s83.104	s63.409				
	%	+6,5%	+7,8%*	+10,7%	+16,8%	+11,7%	+21,7%	+25,9%	+15,7%	+3,2%			
<b>Schweiz</b>	2007 2.379	2.419	2.535	3.546	2.963	1.185	1.627	1.979	1.066	1.997	865	2.292	<b>24.853</b>
	2008 2.686	2.481	3.007	3.021	3.259	1.539	2.399	1.946	1.678	1.370	1.095	3.028	<b>27.509</b>
	2009 3.491	3.589	4.464	4.676	3.771	2.943	2.500	1.962	1.914				
<b>Kanada</b>	2007 7.515	5.047	5.763	6.634	6.424	6.807	7.556	6.137	5.194	5.889	5.068	6.714	<b>74.748</b>
	2008 r 9.040	r 7.319	r 8.277	r 8.157	r 6.162	r 5.954	6.709	6.044	6.316	6.770	6.172	7.560	<b>84.480</b>
	2009 r 7.690	6.392	6.686	7.147	6.572	6.165	6.757	5.831	5.356				
<b>USA*</b>	2007 53.177	48.284	55.087	62.864	58.228	61.051	64.141	54.847	47.505	55.194	54.292	r 66.161	<b>680.831</b>
	2008 74.715	68.980	76.963	76.720	79.122	76.322	73.850	65.350	56.421	63.021	68.620	78.533	<b>858.617</b>
	2009 78.856	66.069	72.581	74.248	79.780	73.196	66.308	52.752	45.010	46.130			
<b>Japan</b>	2007 17.418	14.439	17.325	16.991	16.017	14.005	13.486	12.339	9.918	11.319	12.278	16.999	<b>172.534</b>
	2008 17.261	14.439	16.356	15.149	15.030	12.376	11.336	11.007	7.975	10.484	10.977	15.695	<b>158.085</b>
	2009 15.619	13.091	16.576	15.213	15.321	13.167	12.925	13.451	10.749				
<b>Australien</b>	2007 12.422	10.966	11.091	7.480	5.553	7.351	8.750	15.304	24.058	26.474	24.497	18.194	<b>172.138</b>
	2008 10.353	7.430	6.825	7.505	6.161	8.767	12.070	16.348	25.714	31.099	29.513	26.925	<b>188.710</b>
	2009 17.927	10.692	9.423	9.786	10.403	12.131	14.256	16.946	20.130				

v) Vorläufig. s) Geschätzt. r) Revidiert. #Einschließlich standardisiertem Magermilchpulver und Mischungen. \*Um den Schalttag korrigiert  
Quellen: ZMB nach Eurostat, nationalen Statistiken.

**Tabelle 4 Kondensmilchproduktion in der EU und Drittländern**

in Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
<b>Belgien</b>	2007	5.690	5.360	5.190	6.320	7.990	6.690	6.730	5.400	5.100	5.230	5.150	6.790	<b>71.640</b>
	2008	8.060	7.590	8.120	8.010	9.150	7.680	2.410	7.190	7.430	8.230	7.670	8.000	<b>89.540</b>
	2009	7.250	7.480	5.460	8.840	6.050	7.780	7.540	7.440	5.800				
<b>Deutschland</b>	2007	37.929	36.739	41.883	37.212	37.312	35.234	38.707	37.493	35.368	38.726	34.349	35.133	<b>446.085</b>
	2008	33.581	33.216	35.944	33.552	35.222	31.265	37.624	33.020	34.001	36.639	35.668	36.482	<b>416.214</b>
	2009	34.530,0	32.307,0	34.488,0	36.610	35.609	36.027	32.758	33.052	35.243				
<b>Spanien</b>	2007	3.870	3.590	4.570	4.660	4.070	3.120	3.590	3.810	3.270	3.580	3.380	4.830	<b>46.340</b>
	2008	4.440	4.160	4.060	3.770	3.470	3.000	3.060	3.620	3.480	3.370	3.880	4.310	<b>r 44.620</b>
	2009	6.280	6.940	3.960	3.360	3.472	3.277	3.785	3.100	3.200				
<b>Frankreich</b>	2007	1.190	1.190	990	886	1.124	1.195	1.173	438	1.011	939	897	1.047	<b>12.080</b>
	2008	1.309	1.155	1.150	1.128	984	1.208	876	325	894	655	631	1.025	<b>11.340</b>
	2009	1.017	1.292	1.298	1.088	790	876	679	269	1.047				
<b>Griechenland</b>	2007	2.100	2.700	2.680	3.140	3.000	2.200	1.890	1.950	1.980	1.980	1.700	2.000	<b>27.320</b>
	2008	2.000	2.730	2.660	2.980	2.880	2.100	1.790	1.790	1.320	570	1.430	1.600	<b>23.850</b>
	2009	1.600	r 2.900	r 2.900	r 2.500	1.400	2.000	2.000	2.200	.				
<b>Ungarn</b>	2007	20	20	20	20	80	10	40	20	20	20	20	20	<b>310</b>
	2008	20	20	30	10	10	20	20	0	270	.	.	.	<b>440</b>
	2009	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Litauen</b>	2007	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2008	3.100	3.290	1.260	2.280	1.930	1.620	3.500	2.330	2.350	2.760	2.540	2.760	<b>29.720</b>
	2009	2.010	2.030	1.520	1.770	1.890	1.750	1.340	1.710	1.870				
<b>Niederlande</b>	2007	27.100	23.456	27.700	25.176	32.120	29.529	27.198	27.200	22.700	28.034	27.406	29.130	<b>326.749</b>
	2008	30.105	29.200	27.007	27.837	30.705	27.700	27.814	30.000	30.167	23.078	26.488	29.349	<b>339.450</b>
	2009	26.490	25.192	25.600	28.000	30.100	29.300	23.700	23.900	25.200	29.600			
<b>Polen</b>	2007	3.130	2.610	3.220	3.140	3.130	2.720	2.520	2.450	2.850	2.970	3.390	3.790	<b>35.920</b>
	2008	3.610	3.300	2.970	2.510	2.930	2.860	2.700	3.200	2.890	3.340	3.110	3.810	<b>37.230</b>
	2009	3.810	2.900	2.870	2.750	3.473	2.760	2.661	3.300	3.300				
<b>Vereinigtes Königreich</b>	2007	8.100	7.200	9.100	8.600	8.900	9.400	9.500	9.600	9.900	9.900	10.100	8.900	<b>109.200</b>
	2008	8.800	8.500	8.400	9.800	10.600	9.500	9.100	9.200	7.600	.	.	.	<b>109.900</b>
	2009	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>10 EU-Länder</b>	2007	91.679	85.415	97.903	91.704	100.276	92.648	93.898	90.911	84.749	93.929	88.942	94.190	<b>1.106.244</b>
	2008	95.025	93.161	91.601	91.877	97.881	86.953	88.894	90.675	90.402	88.362	91.137	96.336	<b>1.102.304</b>
	2009	92.007	89.761	86.716	94.938	86.021	87.260	77.462	s76.761	s78.290				
	%	-3,2%	-0,2%*	-5,3%	+3,3%	-12,1%	+0,4%	-12,9%	-15,3%	-13,4%				
<b>Kanada1)</b>	2007	4.504	3.980	4.326	4.893	4.217	4.448	4.268	2.682	3.188	3.694	3.647	2.997	<b>46.844</b>
	2008	4.092	4.786	4.675	4.574	3.131	3.388	3.962	2.540	2.988	3.344	3.353	3.609	<b>44.442</b>
	2009	4.100	3.600	4.000	3.340	3.049	3.595	3.584	3.207	3.344				
<b>USA</b>	2007	18.073	16.401	18.586	19.899	20.736	20.280	18.789	20.356	18.855	17.926	18.132	21.939	<b>229.972</b>
	2008	18.732	15.784	17.956	21.826	23.479	24.606	23.051	23.221	25.380	25.641	21.066	19.395	<b>260.139</b>
	2009	17.977	18.530	21.663	21.209	22.822	22.636	22.742	18.428	21.759	23.007			
<b>Japan</b>	2007	4.394	3.940	4.436	3.994	4.439	3.910	3.432	3.528	2.401	2.928	3.196	4.190	<b>44.788</b>
	2008	4.008	3.556	3.985	3.979	4.402	3.963	3.419	3.968	2.281	3.266	2.912	4.324	<b>44.063</b>
	2009	4.573	4.179	4.259	4.128	4.441	3.889	3.702	3.463	3.190				

v) Vorläufig. s) Geschätzt. r) Revidiert.  
Quellen: ZMB nach Eurostat, nationalen Statistiken.

**Tabelle 5 Kaseinproduktion in der EU**

in Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
<b>Deutschland</b>	2007	1.181	821	811	832	924	830	904	947	792	756	685	1.230	<b>10.713</b>
	2008	1.379	1.262	1.134	1.599	1.405	929	2.572	1.171	977	1.048	684	1.394	<b>15.554</b>
	2009	1.371	1.361	1.249	1.085	1.190	943	936	632	382				
<b>Frankreich</b>	2007	3.667	3.557	4.058	4.105	3.897	r 2.704	2.246	1.783	1.543	3.074	3.125	4.136	<b>37.895</b>
	2008	4.014	4.160	4.405	4.120	4.294	3.128	3.035	2.696	2.320	3.132	2.569	3.283	<b>41.156</b>
	2009	3.706	2.845	3.374	3.736	3.542	2.622	2.620	2.802	1.196				
<b>2 EU-Länder</b>	2007	4.848	4.378	4.869	4.937	4.821	3.534	3.150	2.730	2.335	3.830	3.810	5.366	<b>48.608</b>
	2008	5.393	5.422	5.539	5.719	5.699	4.057	5.607	3.867	3.297	4.180	3.253	4.677	<b>56.710</b>
	2009	5.077	4.206	4.623	4.821	4.732	3.565	3.556	3.434	1.578				
	%	-5,9%	-19,7%*	-16,5%	-15,7%	-17,0%	-12,1%	-36,6%	-11,2%	-52,1%				

v) Vorläufig. s) Geschätzt. r) Revidiert.

**Tabelle 6 Molkenpulverproduktion in der EU und Drittländern**

in Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
<b>Deutschland</b>	2007	30.683	27.365	31.616	29.603	31.204	28.509	29.629	30.287	28.746	30.048	28.965	31.078	<b>357.733</b>
	2008	33.066	30.679	30.685	30.151	32.673	28.219	32.034	30.777	27.261	28.621	26.582	30.237	<b>360.985</b>
	2009	31.355	27.307	30.148	29.525	31.745	29.126	28.991	27.431	26.613				
<b>Frankreich</b>	2007	52.584	48.438	56.670	56.478	58.337	51.062	49.977	50.105	45.629	52.955	r 52.540	54.664	<b>629.439</b>
	2008	58.353	57.835	58.858	60.033	59.734	50.997	49.718	46.302	44.480	47.468	44.890	46.928	<b>625.596</b>
	2009	49.011	43.819	50.645	53.252	51.723	45.999	44.592	42.717	41.094				
<b>Niederlande</b>	2007	r 7.600	r 6.900	r 8.700	r 7.900	r 8.300	r 7.200	r 7.400	r 8.000	r 7.900	r 8.700	r 8.300	r 8.500	<b>95.400</b>
	2008	r 8.300	r 7.500	r 9.800	3.876	4.298	4.900	4.693	4.300	3.907	3.786	3.931	3.400	<b>r 62.691</b>
	2009	3.825	3.776	r 4.300	3.300	3.400	4.100	7.000	7.200	7.500	8.200			
<b>3 EU-Länder</b>	2007	90.867	82.703	96.986	93.981	97.841	86.771	87.006	88.392	82.275	91.703	89.805	94.242	<b>1.082.572</b>
	2008	99.719	96.014	99.343	94.060	96.705	84.116	86.445	81.379	75.648	79.875	75.403	80.565	<b>1.049.272</b>
	2009	84.191	74.902	85.093	86.077	86.868	79.225	80.583	77.348	75.207				
	%	-15,6%	-19,2%*	-14,3%	-8,5%	-10,2%	-5,8%	-6,8%	-5,0%	-0,6%				
<b>Kanada</b>	2007	2.510	2.582	2.409	2.826	2.394	2.649	2.654	2.268	2.279	2.008	2.053	2.043	<b>28.675</b>
	2008	2.253	2.200	1.886	2.063	2.430	2.492	2.318	2.107	2.009	1.649	1.438	1.790	<b>24.635</b>
	2009	r 2.010	r 1.551	r 1.412	2.162	1.248	1.540	971	1.272	1.171				
<b>USA</b>	2007	43.611	40.929	44.776	43.914	45.063	42.936	43.365	42.844	39.998	40.323	42.457	44.281	<b>514.498</b>
	2008	41.628	39.925	44.418	43.884	44.020	41.881	40.840	39.750	37.474	38.668	39.220	41.401	<b>493.109</b>
	2009	40.109	37.513	41.833	42.084	43.207	41.718	42.322	41.815	39.376	40.222			
<b>Australien</b>	2007	7.443	6.179	6.305	5.665	4.825	5.146	3.820	5.427	8.330	8.574	8.190	9.078	<b>78.982</b>
	2008	7.707	6.860	6.829	5.793	6.069	5.956	3.923	6.604	8.715	8.615	8.643	9.193	<b>84.907</b>
	2009	8.270	6.167	7.004	4.153	5.097	4.419	3.469	5.675	9.351				

v) Vorläufig. s) Geschätzt. r) Revidiert. \*) Um den Schalttag korrigiert.  
Quellen: ZMB nach Eurostat, nationalen Statistiken.

**Tabelle 7 Interventionsbestände an Magermilchpulver**

in 1.000 Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Belgien	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	5,4	10,3	12,4	15,7	19,7	22,4	27,1	v 27,9	v 27,9	-
Tschechien	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	0,8	1,9	2,8	3,5	3,9	3,7	3,9	v 3,9	v 3,8	-
Deutschland	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	17,7	31,5	37,2	53,2	56,4	62,3	64,3	v 64,3	v 63,8	-
Estland	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	0,4	0,7	1,3	1,5	2,3	2,4	2,6	v 2,6	v 2,6	-
Spanien	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	-	-	0,5	0,5	0,6	0,9	1,6	v 1,6	v 1,6	-
Frankreich	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	10,1	22,4	31,9	40,7	48,9	51,2	59,8	v 59,5	v 59,6	-
Irland	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	3,6	9,6	12,6	21,5	28,0	31,4	32,2	v 32,1	v 32,1	-
Litauen	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	0,9	2,2	3,5	5,1	7,1	8,5	10,3	v 11,0	v 10,3	-
Niederlande	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	5,9	9,3	12,0	16,5	19,4	20,0	20,0	v 19,9	v 19,9	-
Österreich	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polen	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	2,2	5,1	6,9	10,1	16,0	18,5	20,9	v 20,7	v 20,5	-
Portugal	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	0,5	1,1	1,2	1,2	1,9	2,3	2,3	v 2,9	v 2,8	-
Slowakei	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finnland	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	0,4	0,9	1,0	1,1	1,2	1,3	1,6	v 1,6	v 1,6	-
Schweden	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	1,6	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7	v 3,6	v 3,6	-
Vereinigtes Königreich	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	4,7	7,2	9,2	11,1	13,5	15,9	16,0	v 16,1	v 16,1	-
<b>EU-27</b>	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2009	-	-	54,2	105,9	136,0	185,4	222,5	244,3	266,2	v 267,7	v 266,3	-
<b>USA (CCC)</b>	2008	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	16,9	33,3	52,0
	2009	68,1	v 83,6	v 87,7	v 99,0	0**	0**	0**	0**	0**			

v) Vorläufig. s) Geschätzt. r) Revidiert. 0\*\* Bestände ausgebucht für Absatzprogramme, Ankauf fortgesetzt  
Quellen: ZMB nach EU-Kommission, USDA